

**Einladung zum Themenworkshop „Jugend in der Regierungspolitik“  
von Bundespresseamt und PNJ  
am 8. – 9. November 2018 in Berlin**

**Jugendpolitik ist eine Querschnittsaufgabe der Regierungsarbeit, denn Jugend ist die Zukunft des Landes. Um sie zu sichern, zu gewährleisten und an den Lebensrealitäten junger Menschen auszurichten, verfolgt die Bundesregierung eine eigenständige Jugendpolitik, die berücksichtigt, dass Jugendliche – genauso wie Senioren – eine feststehende Gesellschaftsgröße sind, die ressortübergreifendes Handeln notwendig macht.**



Wie sich diese Grundhaltung auf die greifbare Jugendpolitik auswirkt, wollen wir während des Themenworkshops in Gesprächen und Interviews mit Ansprechpartnern ausgewählter Ministerien herausfinden. Das Bundespresseamt wird die entsprechenden Besuche koordinieren.

Mit Sicherheit wird uns das Thema Datensicherheit beschäftigen. Im Fokus stehen die Rechte aber auch die persönlichen Pflichten der Bürgerinnen und Bürger sowie der Schutz, den der Staat im digitalen Raum gewährleistet. Social Media, Filterbubbles, Hatespeech und Medienkompetenz sind weitere Aspekte für unsere Gespräche.



Ein weiteres Thema ist der Bereich der Arbeitswelt: Fachkräftemangel, Herausforderungen der Digitalisierung für junge Menschen und Arbeitgeber sind die Stichworte. Uns beschäftigt aber auch ganz generell die Frage: Wie wird die Verkettung Jugend – Arbeit – Perspektiven in der Regierungsarbeit koordiniert.

Und dann wollen wir natürlich ganz spezifische Fragen stellen, die sich ausdrücklich um die Jugendpolitik drehen. Wir haben ausführliche Informationen darüber angefragt, wie das Europäische Solidaritätskorps die Freiwilligenarbeit umkrempelt oder ergänzt, und wie es sich vom Bundes-

freiwilligendienst abgrenzt. Außerdem haben wir um eine Vorstellung des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ gebeten.

Über all diese Themen wollen wir in den Bundesministerien für Bildung und Forschung (BMBF), für Justiz und Verbraucherschutz (BMJV) sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sprechen.



Fragen über Fragen – und dabei haben wir Eure noch gar nicht aufgeführt. Denn natürlich geht es um Euch und Euer Interesse an der Politik der Bundesregierung. Das Bundespresseamt stellt die Logistik und Ihr die Fragen. Der Themenworkshop ist die Chance, mit Regierungsvertretern exklusiv ins Gespräch zu kommen.

### **Organisatorisches**

Der Themenworkshop steht allen interessierten Journalistinnen und Journalisten sowie Fachkräften der Jugendhilfe offen. Alle TeilnehmerInnen sollten die Möglichkeit haben, ihre Erkenntnisse redaktionell zu verwerten. Die Unterbringung erfolgt ab Donnerstag, 8. November 2018, 12 Uhr im Hotel Albrechtshof mitten in Berlin. Das Programm beginnt gegen Mittag mit einer Begrüßung und Vorstellungsrunde im Hotel. Programmende wird am Freitag, 9. November 2018, gegen 14.00 Uhr sein.

Die Teilnahmegebühr beträgt 19 € für PNJ-Mitglieder und 38 € für Nicht-PNJ-Mitglieder.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) trägt die Kosten für eine Übernachtung und für die Verpflegung während des Programms. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können rückwirkend einen Reisekostenzuschuss bis zu 70 € stellen – das Bundespresseamt wird im Rahmen der Veranstaltung entsprechende Antragsformulare verteilen.



Presse- und Informationsamt  
der Bundesregierung

Anmeldeschluss ist Sonntag, 31. September 2018. Anmeldungen bitte nur mit dem beiliegenden Formular. Die Anmeldebestätigung verschicken wir wenige Tage nach dem Anmeldeschluss.

Angemeldeten Teilnehmer, die der Veranstaltung ohne Absage fern bleiben, stellt das PNJ eine Gebühr in Höhe von 50 € in Rechnung. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
Jörg Wild

**Bitte spätestens Sonntag, 31. September 2018**  
**per Fax oder per Post zurück schicken an:**

Pressenetzwerk für Jugendthemen e.V. (PNJ)  
Irmintrudisstr. 1c

**53111 Bonn**

Per Fax an: 0228 / 766 04 10  
**oder eingescannt an** buero@pressenetzwerk.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum PNJ-Seminar „BPA-Themenworkshop 2018“  
am 8. – 9. November 2018 in Berlin an:  
(bitte deutlich und in Druckschrift ausfüllen)

Name, Vorname .....

Organisation .....

**Privatadresse:**

Straße .....

PLZ ..... Ort .....

Tel: ..... Fax: .....

Mobil: .....

E-Mail: .....

Ich verpflichte mich, den Teilnahmebeitrag in Höhe von

19 € für PNJ-Mitglieder /  38 € für Nicht-PNJ-Mitglieder (bitte ankreuzen) nach Erhalt der entsprechenden Rechnung vom PNJ bis spätestens 28. Oktober 2018 auf das PNJ-Konto zu überweisen.

Datum ..... Unterschrift .....